



**Ein positives
Messefazit zieht
KÜS-Vertriebsleiter
Thomas Firmery.**

Die KÜS ist wieder dabei

Sachverständigen-Organisation startet zudem neue Verkehrssicherheitsaktion

Wenn es im Juni anlässlich des "ReifenCheck" wieder um die "Beine des Autos" geht ist die KÜS mit ihren teilnehmenden Partner wieder dabei. Schwerpunktthema in diesem Jahr ist die Profiltiefe. "Die Bedeutung der Reifen für die Verkehrssicherheit kann man gar nicht hoch genug einschätzen", sagte Christoph Diwo, der Technische Leiter der KÜS auf der Amitec in Leipzig: "Die Zahl der Unfälle mit Reifenschäden als Ursache nimmt auf unseren Straßen nicht ab. Eine Reduzierung dieser Unfallzahlen ist nicht zuletzt Ziel der Aktion "Reifen-Check 2004", die von allen teilnehmenden Organisationen auch in diesem Jahr wieder gratis durchgeführt wird."

Unter dem Motto "Das muss klicken!" startet die KÜS in diesem Jahr im Mai bundesweit eine neue Verkehrssicherheitsaktion. Sie soll sensibel machen für die Sicherung von Kindern als Passagiere im Fahrzeug. Im Fokus steht die "Wissensauffrischung" für Erwachsene.

Auslöser für das Engagement ist eine aktuelle Studie der Bundesanstalt für Straßenwesen (bast). Dafür wurden insgesamt 18.600 Pkw mit 25.980 Insassen ausgewertet. Festgestellt wurde dabei, dass sich die Sicherheitsquote aller Pkw-Insassen verringert hat. So zeigte sich bei Kindern ein Rückgang bei der Benutzung von Kindersitzen um bis zu sechs Prozentpunkte.

Mit einem Flyer und einer ausführlichen Broschüre will die KÜS informieren und sensibilisieren. Darin werden nicht nur die Folgen unzureichender oder falscher Insassensicherung beschrieben. Ferner wird die strafrechtliche Relevanz ebenso erörtert wie die technische Seite. Die KÜS-Partner sollen für eine flächendeckende Verbreitung des Infomaterialies sorgen.

Neben den beiden Verkehrssicherheits-Aktionen "ReifenCheck" und "Das muss klicken!" standen am KÜS-Stand natürlich die Gespräche mit Partnern und Kunden im Mittelpunkt. Mit dem Messeverlauf sowie der Qualität der Besucher war man am KÜS-Stand in Halle 2 äußerst zufrieden. "Wir haben nicht nur gute Gespräche geführt, sondern auch neue Partner für unsere Organisationen gewinnen können", zieht Vertriebsleiter Thomas Firmery ein positives Messeresümee.